



FÄCHERBESCHREIBUNG Bachelor of Theology

Allgemeinbildende Lehrveranstaltungen

| | | |
|---|--|--------------|
| GSRM 101 | Studienmethoden (SM) | 2/0/0 |
| Voraussetzungen zum Studium, Studiengewohnheiten, wissenschaftliches Arbeiten, Buchbesprechungen, Prüfungen, Seminararbeiten, Fremdsprachenstudien. Einführung in die Bibliotheksarbeit. | | |
| GSHM 201 | Musikgeschichte (MG) | 2/0/0 |
| Einführung in die Musikgeschichte des Abendlandes. Wurzeln in hebräischer und griechischer Musiktheorie und -praxis. Entwicklung der musikalischen Formen. Wichtige Werke und Komponisten durch mehr als zwei Jahrtausende. Einführung in die verschiedenen musikhistorischen Epochen bis zur Moderne. Verbindung zwischen Musik und Leben, zwischen Musik und Theologie. Der Christ und Ästhetik, der Christ und Kultur. | | |
| GSIP 301 | Einführung in die Philosophie (EPH) | 2/0/0 |
| Einführung in die wichtigen Strömungen der abendländischen Philosophie beginnend mit Griechenland bis zu zeitgenössischen Fragestellungen. Verbindungen zwischen Wissenschaft und Glaube, zwischen Philosophie und Religion. Betrachtung wichtiger Personen und Werke der Philosophiegeschichte. Philosophische Wurzeln zeitgenössischer Weltansichten. | | |
| GSIP 302 | Einführung in die Psychologie (EPS) | 2/0/0 |
| Eine Einführung in Psychologie als Wissenschaft in Abgrenzung zur Alltagspsychologie. Kritische Reflexion verschiedener psychologischer Richtungen. Einführung in die Sozialpsychologie, in Lernen und Verhaltensanalyse, wie auch in die Entwicklungspsychologie mit Schwerpunkt auf Bereiche, die in der pastoralen Arbeit von Bedeutung sein können | | |

Biblische Sprachen

| | | |
|---|-----------------------------|--------------|
| BLGR 111, 112, 113 | Griechisch (G) 1,2,3 | 3/3/3 |
| Einführung in die Grammatik, Formenlehre und Syntax sowie in den Wortschatz des NT. | | |
| BLGR 211, 212, 213 | Griechisch (G) 4,5,6 | 3/3/3 |
| Vertiefung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Übersetzung ausgewählter Abschnitte. | | |
| BLHE 114, 115, 116 | Hebräisch (H) 12,3 | 2/2/2 |
| Überblick über die hebräische Grammatik, Formenlehre, Syntax und den Wortschatz. Übersetzung einfacher historischer Abschnitte. | | |
| BLHE 214, 215, 216 | Hebräisch (H) 4,5,6 | 2/2/2 |
| Vertiefung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Übersetzung ausgewählter Abschnitte. Verwendung von Lexika und anderen Hilfsmitteln. | | |

Praktische Theologie

| | | |
|---|---|--------------|
| PTDT 121 | Religionspädagogik (R) | 0/0/2 |
| Einleitung in die kindliche Entwicklungspsychologie und in das kindliche Lernverhalten im Hinblick auf die Vermittlung biblischer Glaubensinhalte. Vorbereitung von Lehrmaterial im Religionsunterricht für Kinder verschiedenen Alters und verschiedener Entwicklungsstufen. | | |
| PTLM 122 | Theologie der Musik (TM) | 3/0/0 |
| Notenkunde, Tonarten, Intervalle, Kadenzen, Harmonielehre, Rhythmus, Melodie, Instrumentenkunde. Musik im AT und NT. Musikanschauungen im Mittelalter und zur Zeit der Reformation. Hymnologie und die Geschichte des Kirchenliedes. Das geistliche Lied heute. Kontrafakturen. Musik im Gottesdienst. Musik und Psychologie. Qualitative Merkmale guter Musik. Kennzeichen verschiedener musikalischer Stile. Stilelemente geistlicher und weltlicher Musik. Musik für den Gottesdienst. Der Christ und die moderne Musik. | | |
| PTCE 221 | Christliche Pädagogik (CP) | 0/3/0 |
| Einführung in die Grundsätze der biblischen Erziehung. Wichtige Erziehungsprinzipien bei E. G. White. Erziehungsauftrag und Erziehungsbotschaft der Adventgemeinde. Entwicklungsstadien des heranwachsenden Kindes. Verschiedene Erziehungssysteme im 20. Jh. Erziehungsverhalten und -verantwortung von Eltern und Gemeinde. | | |
| PTPP 320 | Pastoralpsychologie (PP) | 0/2/0 |
| (Voraussetzung: Einführung in die Psychologie) Über die allgemeine Einführung in die Psychologie hinausgehende Auseinandersetzung mit Psychologie aus adventistischer Sicht. Kritische Reflexion der Persönlichkeitstheorien der Psychologie. Psychische Gesundheit und Krankheit. Kurzer Einblick in typische Störungsbilder. Auseinandersetzung mit Ansätzen der Psychotherapie und ihrer Bewertung aus biblischer Sicht. Emotion und Motivation mit Schwerpunkt auf Bereiche, die in der pastoralen Arbeit von Bedeutung sein können | | |
| PTPE 321, 322 | Bibelarbeit (B) 1,2 | 2/2/0 |
| Einführung in die Psychologie der Menschenführung durch die Bibelstunde. Ausarbeitung von mindestens 30 Bibelstundenthemen. Entwicklung einer thematischen Bibelstundenserie. Praktische Übungen. | | |
| PTHO 323, 324 | Homiletik (HO) 1,2 | 0/3/3 |
| Geschichte, Bedeutung und Wesen der Predigt. Text- und Themenpredigten. Aufbau, Ausführung, Appell. Praktische Übungen. | | |
| PTPU 325 | Evangelisation und Gemeindeaufbau (EG) | 3/0/0 |
| Existenzberechtigung der Evangelisation. Evangelisation der ersten Christen. Psychologie der Evangelisation. Vorbereitung der Gemeinde und praktische Durchführung. Ausarbeitung des Vortrages, Entscheidungsdynamiken, Appelle. Gemeindeaufbau durch Evangelisation. Nachbetreuung. Schulung der getauften Gemeindeglieder in der Evangelisation. | | |
| PTPT 326 | Pastoraltheologie (PT) | 2/0/0 |
| (Voraussetzung: 1. Studienabschnitt) Der Prediger als Hirte der Gemeinde. Selbstverständnis und Identität des Predigers. Integrität des Prediger als Arbeiter im „Weinberg Gottes“. Entwicklung eines biblischen Rollenbildes für Prediger durch das Studium biblischer Vorbilder. Studium und Aneignung der wichtigsten Themen aus den Büchern „Gospel Worker“ und „Testimonies to Ministers“ von E. G. White. | | |
| PTPM 327 | Einführung in das Predigtamt (EPA) | 0/2/0 |
| (Voraussetzung: 1. Studienabschnitt) Gemeindeführung in der Praxis, organisatorische Probleme und Lösungen. Leitung von Ausschüssen. Predigeralltag in der Gemeinde. Liturgik, Gottesdienstgestaltung und Kasualien. | | |

Notwendigkeit und Sinn der Gemeindeorganisation, wie sie im Gemeindehandbuch beschrieben wird. Studium und Aneignung des Gemeindehandbuchs.

PTPC 328, 329 *Seelsorge (SS), 1,2* **0/2/3**
Einführung in Grundlagen der praktischen Seelsorge. Seelsorge an Kranken und Sterbenden. Trauerhilfe, Krisenseelsorge. Verschiedene Modelle des „pastoral counseling“. Spezifische Fallstudien. Ethik und Grenzen der Pastoralpsychologie. Unterschied zwischen Seelsorge und Psychotherapie.

PTYM 331 *Musik und Jugendarbeit (MJ)* **0/0/2**
(Voraussetzung: Theologie der Musik)
Erzieherischer Einfluss der Musik. Musiktherapie. Positive und kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Musikstilen und -richtungen. Verwendung von Musik in Jugend- und Gemeindearbeit.

PTMF 332 *Ehe und Familie (EF)* **0/0/2**
Ethik von Ehe und Familie. Die biblische Sicht der Ehe und eine Auseinandersetzung mit alternativen Formen des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft. Spezifische Fallstudien. Ehevorbereitung. Möglichkeiten und Grenzen der Eheberatung.

PTCG 421 *Gemeindegewachstum (GEW)* **0/0/2**
Wesen der Mission und des Gemeindegewachstums. Notwendigkeit und Motivation der Mission. Mission im AT und im NT. Mission im 20. Jahrhundert. Probleme, Möglichkeiten, Herausforderung der Mission und des Gemeindegewachstums, Mission und Ökumene. Gemeindegewachstum außen und innen.

PTYL 422 *Jugendarbeit (J)* **0/2/0**
(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)
Psychologie und Praxis der Jugendarbeit. Prinzipien der Bibelarbeit mit Jugendlichen, Aufbau der Jugendgruppe zu einer missionarisch aktiven Gruppe. Der Prediger als „Jugendleiter“. Problematische Ansätze christlicher Jugendarbeit.

PTHE 423 *Gesundheit: Philosophie und Evangelisation (GPE)* **2/0/0**
Einführung in die adventistische Gesundheitsphilosophie und -botschaft aus Bibel und dem Geist der Weissagung. Stellenwert der Gesundheitsbotschaft in Theorie und Praxis des adventistischen Lebens und der Evangeliumsverkündigung.

PTEP 424 *Exegetisches Predigen AT (EPAT)* **0/0/2**
(Voraussetzung: Hebräisch)
Nutzung der AT-Exegese für die Predigtarbeit. Einführung in die Prinzipien und exegetisch-homiletische Übungen.

PTEP 425 *Exegetisches Predigen NT (EPNT)* **0/0/2**
(Voraussetzung: Griechisch)
Nutzung der NT-Exegese für die Predigtarbeit. Einführung in die Prinzipien und exegetisch-homiletische Übungen.

PTLS 469 *Leadership (L)* **0/0/2**
Der Prediger als Führer der Gemeinde. Leadership-Prinzipien für die Predigerarbeit. Geistliche Leiterschaft und Herausforderungen bei Führungsaufgaben in der Gemeinde.

Alttestamentliche Theologie

| | | |
|--|---|--------------|
| OTBG 131 | Alter Orient (AO) | 2/0/0 |
| Einführung in die Probleme der Frühgeschichte und deren Harmonisierung mit dem biblischen Bericht. Auseinandersetzung mit diversen Geschichtsphilosophien. Die Welt des alten Orients. Kultur der alten Völker und ihre Religionen. Gemeinsamer Ursprung der kosmologischen Mythen und Götzenreligionen. Archäologische Entdeckungen. Die Welt der Patriarchen. Das Volk Israel und sein kulturelles Umfeld. | | |
| <hr/> | | |
| OTIN 132 | Einleitung in das AT (EA) | 0/2/0 |
| Einführung in die Zeit des alten Orients, seine Kultur und Lebensumstände. Ursprung und Entstehung der biblischen Bücher. Einführung in die Pentateuchkritik und höhere Bibelkritik im Allgemeinen und ihre Widerlegung. Probleme der Textkritik und Texttradierung. Einführung in die Biblia Hebraica Stuttgartensia. | | |
| <hr/> | | |
| OTDA 231 | Daniel (DA) | 4/0/0 |
| Einführung in die apokalyptische Prophetie. Danielkritik und Widerlegung. Vers-für-Vers-Studium des Buches Daniel. Studium der Textstruktur im Rahmen des historischen Auslegungsprinzips. Das Buch Daniel und seine Bedeutung in der Kirchengeschichte bis zu den Adventisten. | | |
| <hr/> | | |
| OTPE 232 | Pentateuch (P) | 4/0/0 |
| Einführung in Pentateuch und Exegese bedeutender Texte. Exkurse über anfallende Themen (Schöpfung - Evolution, Alter der Erde, Genealogien, Sintflut, Bund, Datum des Exodus und der Landnahme, Heiligtum, Opfer und Feste, Wüstenwanderung, Heilige Kriege etc.). Struktur und Theologie des Pentateuchs. | | |
| <hr/> | | |
| OTHI 233 | Geschichte Israels (GI) | 0/0/3 |
| Besprechung der Bücher Josua bis Esther mit besonderer Berücksichtigung ihrer Theologie. Auseinandersetzung mit den bibelkritischen Standpunkten. Erklärung ausgewählter Textabschnitte. Exkurse zu Themen exegetischer, historischer, chronologischer, ethischer und archäologischer Natur. | | |
| <hr/> | | |
| OTPR 331, 332 | Propheten (PR) 1,2 | 3/3/0 |
| (Voraussetzung: Hebräisch) Einführung in die Theologie der Propheten. Die Propheten und die Bibelkritik. Die Israelfrage. Theologische Schwerpunkte der Propheten. Lektüre der einzelnen Prophetenbücher mit Auslegung und Erklärung der schwierigen Textabschnitte. | | |
| <hr/> | | |
| OTEX 333 | Exegese AT (EXAT) | 0/3/0 |
| (Voraussetzung: Hebräisch) Einführung in die Prinzipien der alttestamentlichen Exegese und Gedankenwelt. Lektüre eines AT-Abschnitts und exegetische Bearbeitung. Anleitung zum Umgang mit den üblichen Hilfsmitteln (Lexika, Wörterbücher, LXX etc.). | | |
| <hr/> | | |
| OTWL 431 | Weisheitsliteratur (WL) | 2/0/0 |
| (Voraussetzung: Hebräisch) Einführung in die Theologie der einzelnen Bücher Weisheitsliteratur des Alten Testaments. Ihr Inhalt und ihre Kernaussagen im Rahmen einer systematischen Darstellung. Exegetische Übungen. | | |
| <hr/> | | |
| OTTH 432 | Theologie des Alten Testaments (TAT) | 3/0/0 |
| (Voraussetzung: Hebräisch) | | |

Eine Einführung in die Theologie des Alten Testaments anhand von zentralen alttestamentlichen Themenkreisen und einzelnen alttestamentlichen Büchern. Das Verhältnis von biblischer und systematischer Theologie in der Auseinandersetzung mit der historisch-kritischen Methode. Geschichte der alttestamentlichen Theologie.

OTST 433 *Thematische Studien AT (SAT)* 2/0/0

(Voraussetzung: Hebräisch)

Einführung in einzelne Themenbereiche wie: Kalender, Chronologie, Rechtfertigung Gottes, Bund, Versöhnung, Tag des Herrn, Israels Berufung, die Übrigen, Mann und Frau, Christologie. Die jeweiligen Themen sind fakultativ und richten sich nach anstehenden Forschungsprojekten.

Neutestamentliche Theologie

NTIN 141 *Einleitung in das NT (EN)* 0/0/2

Die Bedeutung des NT. Sprache, Handschriften, Kanon und Übersetzungen des NT. Biographie von Paulus. Einleitung zu den Paulinischen Briefen.

NTGO 142, 143 *Evangelien (E) 1,2* 0/3/3

Das Evangelium und die Evangelien. Die synoptische Frage. Einleitungsfragen zu den vier Evangelien. Chronologisches Studium des Lebens Jesu anhand der vier Evangelien. Auslegung ausgewählter Textabschnitte.

NTRE 241, 242 *Offenbarung (O), 1,2* 0/3/3

Einführung in die apokalyptische Prophetie. Stellung im Kanon, Bedeutung und Echtheit. Autorschaft, Datum und Ort der Abfassung. Empfänger und Zweck der Abfassung. Theologie und Auslegungssysteme der Offenbarung. Semitisches Denken in der Offenbarung. Strukturen der Apokalypse. Studium der einzelnen Visionen des Johannes.

NTEP 341, 342 *Episteln (EP) 1,2* 3/3/0

(Voraussetzung: Griechisch)

Aufbau und Exegese einzelner Abschnitte aus der Apostelgeschichte, dem Römerbrief, dem 1. Korintherbrief, sowie anderer Episteln und Briefe.

NTEX 343 *Exegese NT (EXNT)* 0/0/3

(Voraussetzung: Griechisch)

Exegese eines neutestamentlichen Abschnittes. Genaues Studium des griechischen Textes unter Berücksichtigung des kulturellen Hintergrundes.

NTTH 441 *Theologie des NT (TNT)* 0/3/0

(Voraussetzung: Griechisch)

Geschichte der neutestamentlichen Theologie als Wissenschaft. Theologie einzelner literarischer Abschnitte und die Entwicklung besonderer theologischer Konzepte wie: „Reich Gottes“, „Rechtfertigung“, „Heiligung“ etc.

NTST 442 *Thematische Studien zum NT (SNT)* 0/2/0

(Voraussetzung: Griechisch)

Einführung in einzelne Themenbereiche wie: Gesetz und Evangelium, Bundesgedanke, Gericht etc.

Historische Theologie

HTCH 151, 152, 153 **Kirchengeschichte (K) 1,2,3** **2/2/2**

Das Urchristentum und seine Ausbreitung in den ersten vier Jahrhunderten. Die Gnosis. Die Entstehung des Mönchs- und Papsttums. Der iroschottisch-römische Gegensatz. Die Christianisierung der Germanen und Slawen sowie das Schisma zwischen Ost und Westkirche. Die syrische Kirche des Ostens. Ketzereibewegungen des Mittelalters. Das Papsttum als universale Macht, die Kreuzzüge und neuen Orden. Die Scholastik.

HTAH 154 **Geschichte der Adventbewegung (GA)** **0/3/0**

Geschichte der Millerbewegung. Entstehung und Entwicklung der Adventgemeinde. Die Entfaltung ihres Missionsverständnisses. Entwicklung adventistischer Theologie und Identität. Das historische Selbstverständnis der Adventgemeinde im europäischen Kontext. Weltgemeinde der Adventisten. Theologische Diskussionen im 20. Jahrhundert.

HTSP 155 **Geist der Weissagung (GW)** **0/0/3**

Die Gabe der Prophetie als Geistesgabe. Prophetie in der Endzeit. Leben und Wirken E. G. Whites als Boten Gottes. Verbindlichkeit außerbiblicher Prophetie und ihr Verhältnis zur Bibel und zum Sola-Scriptura-Prinzip. Auswirkungen des Geistes der Weissagung auf die Entwicklung der Adventgemeinde. Aufarbeitung verschiedener Problembereiche wie: Entstehung der Bücher E. G. Whites, ihre Verwendung von Quellen etc.

HTAR 156 **Archäologie (A)** **2/0/0**

Entdeckung und Entwicklung der biblischen Archäologie als Forschungsdisziplin. Archäologische Entdeckungen, vor allem in Palästina und in den umliegenden Ländern, zum besseren Verständnis der Geschichte und Kultur des biblischen Lebensraumes.

HTCH 251, 252 **Kirchengeschichte (K) 4,5** **3/3/0**

Renaissance und Humanismus. Reformkonzilien und Vorreformation. Luther, Zwingli, Calvin und die Ausbreitung der Reformation. Das Täuferium. Die Gegenreformation. Die römisch-katholische Kirche von 1648 bis heute. Orthodoxie und Pietismus.

HTHE 253 **Geschichte der Pädagogik (GP)** **0/0/3**

Die Pädagogik als historisches Phänomen: Von biblischen Vorbildern über die Antike und das Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Zusammenhang zwischen Religion und Pädagogik. Bedeutung einer christlichen Pädagogik für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen heute. Pädagogik als Waffe in der konfessionellen Auseinandersetzung. Studium wichtiger Pädagogen der Geschichte. Zielrichtung adventistischer Pädagogik.

HTCT 451 **Zeitgenössische Theologie (ZT)** **0/0/2**

(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)

Einführung in die theologischen und philosophischen Grundströmungen seit der Aufklärung. Überblick über wichtige theologische Schulen und ihre Vertreter in der Vergangenheit und Gegenwart. Studium einiger grundlegender theologischer Texte zum Verständnis neuerer theologischer Ansätze.

Systematische Theologie

STDO 261, 262 **Dogmatik (D) 1,2** **0/3/3**

Einleitung in das Studium der Dogmatik. Studium von grundlegenden biblischen Glaubenslehren mit besonderer Betonung von der Lehre des Wortes Gottes (Offenbarung und Inspira-

tion), der Lehre von Gott, Gesetz, Sabbat, Taufe und Ekklesiologie unter Berücksichtigung von relevanten theologiegeschichtlichen und adventgeschichtlichen Aspekten.

STCR 361 *Schöpfung-Evolution (SE)* 0/0/3

Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Darwinismus in der vergleichenden Anatomie, der Paläontologie, der Paläanthropologie. Moderne Theorien zur Entstehung des Lebens. Kurze Einführung in die Wissenschaftstheorie. Absolute Altersforschungsmethoden. Abriss zur Geschichte der Evolutionstheorie.

STAP 461 *Apologetik (AP)* 0/3/0

(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)

Geschichte der christlichen Apologetik. Die Wahrheit des christlichen Glaubens angesichts postmoderner Herausforderungen und Denkansätze. Konfessionskunde. Geschichte der Ökumenischen Bewegung und die Herausforderungen der Ökumene für die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten.

STSA 462 *Heiligtum (HL)* 3/0/0

(Voraussetzung: Pentateuch, Daniel)

Gründliches Studium des Heiligtums in den relevanten Texten des Alten Testaments. Theologie und Bedeutung der Heiligtumslehre im Zusammenhang mit Soteriologie und Eschatologie. Heiligtumslehre und Adventismus.

STAN 463 *Anthropologie der Bibel (AN)* 3/0/0

Einführung in die biblische Sicht vom Menschen. Abgrenzung der biblischen Lehre vom Menschen gegen die griechische Philosophie. Die paulinische Lehre vom Menschen im Gegensatz zum Neuplatonismus. Der Zustand des Menschen im Tod.

STCH 464 *Christologie (CH)* 0/0/3

(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)

Jesus Christus, die zentrale Gestalt im Erlösungsplan. Der Selbstanspruch Jesu und das Geheimnis seiner göttlichen und menschlichen Natur im NT, in der Kirchengeschichte und in der Adventgeschichte. Seine Sendung und sein Wirken.

STES 465 *Eschatologie (ES)* 0/0/3

Einführung in die eschatologischen Strömungen und ihre Auswirkung auf die Eschatologie der Adventisten. Biblische Eschatologie, Jahr-Tag-Prinzip, Eschatologie Ellen Whites. Untersuchung der Bedeutung wichtiger eschatologischer Bibelabschnitte für Selbstverständnis und Identität des Adventismus.

STET 466 *Ethik (ET)* 0/0/2

(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)

Ethische Probleme der Postmoderne in Gesellschaft und Kirche. Auseinandersetzung mit verschiedenen ethischen Systemen. Biblische Lösungen und Lösungsversuche. Der ethische Wert des adventistischen Lebensstils.

STHE 467 *Hermeneutik (HE)* 0/3/0

(Voraussetzung: 1. Studienabschnitt)

Einführung in die grundlegenden Auslegungsprinzipien der Bibel. Grundvoraussetzungen einer biblischen Hermeneutik. Die hermeneutische Frage in der Theologie- und Adventgeschichte.

STSO 468 *Soteriologie (S)* 2/0/0

Die Wissenschaft von der Erlösung. Einführung und systematische Betrachtung der christlichen Erlösungslehre mit den besonderen Schwerpunkten Theodizee, Rechtfertigung, Heili-

gung, Vollendung. Diskussion der damit verbundenen Probleme und "Ismen" im historischen und zeitgenössischen Adventismus.

Musikpflege und Instrumentalunterricht

~/~/~

Ebenso verpflichtend für zwei Studienjahre ist die praktische Musikpflege im Schulchor oder im Instrumentalunterricht (Klavier, Orgel, Gitarre, Flöte, Gesang).

Kurze Erklärung zur Systematik der Kursnummern und -bezeichnungen anhand eines Beispiels:

| | |
|--------------------------------|---|
| <i>STSO</i> | ST.....englische Abkürzung des Fachbereichs (S ystematical T heology) |
| | SO.....englische Abkürzung des Faches (S oteriology) |
| <i>Soteriologie (S)</i> | Fach und deutsche Abkürzung |
| <i>468</i> | Kursnummer 4.....4. Jahr 68.....laufende Kursnummer |
| <i>2/0/0</i> | 2 Trimesterwochenstunden im 1. Trimester d. Studienjahres/ 0 im 2. Trimester/ 0 im 3. Trimester |

Für die Belegung einiger Kurse gelten bestimmte Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor der Kurs belegt werden kann (z.B. Hebräisch, Griechisch, Abgeschlossener erster Studienabschnitt, etc.).